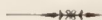


Anhang.

Neotropische Libellen

von F. Foerster (N. 4).



Neocharis nov. gen. Calopteryg.

Flügel lang und ziemlich schmal (31:6 mm) mit sehr langem Pterostigma und gerundeter Spitze. Arculus in der Verlängerung der 2. Antenodalquerader gelegen, seine beiden Sektoren aus einem Punkte entspringend, auf seiner Mitte. Vierseits schmal und lang, mit 2 Queradern, seine untere Aussenecke punktförmig verdickt. Alle Sektoren ziemlich gerade verlaufend. Sector inferior trianguli einfach (ungegabelt), parallel dem Sector superior trianguli, eine Zellreihe zwischen beiden. Postcostalraum einzellig, selten einige Zellen vor der Mitte des Hinterflügels geteilt. Vorn 20 Antenodalqueradern, die erste um 3 Zellängen von der Flügelbasis entfernt, vor ihr noch 3 Subcostalqueradern. Die einzige Submedianquerader im Niveau der Antenodalquerader gelegen. Der Sector medianus beginnt bei 4 Zellängen, von wo der Sector principalis bogig zur Medianader aufsteigt, ohne sie ganz zu erreichen. Der Sector subnodalis entspringt nach 10 Zellängen, der Nodalsector 1 Zelle nach dem Niveau des verdickten Arculus, der Ultranolalis 7 Zellen nach dem Arculus. Im Hinterflügel entspringt der Sector medianus schon nach 3 Zellängen, der Ultranolalis nach 5—6 Zellängen. Im Niveau des Pterostigmas oder etwas davor, 2—4 Zellreihen zwischen den Sektoren in der vordern Hälfte des Flügels, in der hintern Hälfte schon teilweise vom Niveau des Nodus ab, sonst eine Zellreihe. Vorn 20—25 Postnodalqueradern, hinten 17—21. Körper an ein Megapodagrion erinnernd, etwas gedrunen. Das erste Fühlerglied